



S ä c h s i s c h e S c h w e i z

BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2021
Freitag, den 15. Januar 2021
Nummer 1

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porschdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger der
Verwaltungsgemeinschaft,

ich wünsche Ihnen allen ein kraftvolles
und glückliches neues Jahr mit Zuversicht,
Freude und vor allem Gesundheit!

Das Jahr 2021 hat begonnen und wir alle
hoffen, dass die neuesten Entwicklungen

dazu beitragen, dass in absehbarer Zeit
wieder Normalität eintritt. Jetzt und in
Zukunft können wir alle durch unseren
Einsatz dazu beitragen, dass wir unsere
gesellschaftliche Stärke wiedererlangen
und vertiefen.

Lassen Sie uns gemeinsam optimistisch
die Herausforderungen des bevorstehen-
den Jahres anpacken.

Ihr Thomas Kunack
Bürgermeister



*Alles Gute
für 2021*



Anzeige(n)



Öffnungszeiten

Das Rathaus, einschließlich Bürgeramt/Einwohnermeldeamt/ Standesamt, bleibt weiterhin aufgrund der gegenwärtigen Coronasituation geschlossen.

In dringenden Angelegenheiten ist persönliche Vorsprache im Rathaus nach vorheriger Terminvergabe möglich. Wir fordern unsere Kunden auf, im Rathaus Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Ansonsten sind Anfragen, Mitteilungen, Informationen oder Antragsbearbeitungen vorrangig per Brief, E-Mail, Fax oder Telefon vorzunehmen.

Tel.: 035022 501101 oder 035022 501125

Weitere Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der Internetseite der Verwaltung unter www.bad-schandau.de.

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes, Markt 12
nur telefonisch unter 035022 900-30
Montag – Freitag 9:00 bis 17:00 Uhr
oder per E-Mail: info@bad-schandau.de

Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz

im Hotel ELBRESIDENZ
bleibt vorerst bis 31.01.2021
geschlossen
E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

Historischer Personenaufzug

Samstag und
Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr

Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage
nur telefonisch unter 035022 90055

Montag 9:00 bis 12:00 und
13:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag 9:00 bis 12:00 und
13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 9:00 bis 12:00 und
13:00 bis 17:00 Uhr

Museum Bad Schandau

geschlossen

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Rathaus, Zi. 10
Termine nach Vereinbarung unter
Tel.: 035028 170236 oder
E-Mail: infohappe@gmail.com

Die Rentenberatung fällt bis auf Weiteres aus.

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an Frau Bochat
unter 0177 4000842, 035028 170017
oder
per E-Mail:
versichertenberatung@bochat.eu

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Linden-
allee 5
Mobiltel.: 0172 7962474
E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de
Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Die Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

telefonisch unter 03501 552-126

RVSOE – Servicebüro im Nationalparkbahnhof Bad Schandau

Montag – Freitag: 08:00 – 18:00 Uhr
Samstag, Sonn-
und Feiertag: 09:00 – 12:30 Uhr &
13:00 bis 17:00 Uhr

Tel.: 03501 7111-930

E-Mail: nationalparkbahnhof@rvsoe.de

Evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1
nur telefonisch unter 035022 42396
Mo. – Fr. 9.00 – 11.30 Uhr
E-Mail:
info@kirchgemeinde-bad-schandau.de

NationalparkZentrum

geschlossen
Tel. 035022 50-240
E-Mail: nationalparkzentrum@lanu.de

Diakonie Pirna - Mobile Soziale Beratung

telefonisch über Frau Pischtschan,
Handy: 0163 3938320

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau
Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen
Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)

Versorgungsgebiet Bad Schandau

Geschäftsstelle Sebnitz, Markt 11, 01855 Sebnitz
Tel.: 035971 80600, Fax: 035971 806099
info@zvww.de, www.zvww.de

Im Falle von Havarien oder Rohrbrüchen kontaktieren Sie bitte die ENSO-Störungsrufnummer Wasser 0351 50178882

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)
E-Mail: service-netz@enso.de
Internet: www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummern lauten:

Gasstörung	0351 50178880
Stromstörung	0351 50178881

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon	0800 6686868 (kostenfrei)
E-Mail	service@enso.de
Internet	www.enso.de

Neu ab 01/2021:

Trinkwasserversorgung

Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz

Markt 11 in 01855 Sebnitz	
Tel.:	035971 80600
E-Mail:	info@zvww.de www.zvww.de
Im Fall von Havarien/Rohrbrüchen:	
Störungsrufnummer:	035023 51610



Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 14
Sonstige Informationen	Seite 2	Schulnachrichten	Seite 15
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 3	Lokales	Seite 15
Stadt Bad Schandau	Seite 6	Kirchliche Nachrichten	Seite 16
Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 13		



Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Information der Deutschen Post zur Änderung des Filialstandortes in Bad Schandau

Die Deutsche Post informiert darüber, dass mit Ablauf des 01.02.2021 die Filiale am Basteiplatz 5 in Bad Schandau geschlossen wird.

Dafür wird eine neue Filiale am 02.02.2021 in der Dresdner Str. 2 a in Bad Schandau im Nahkauf Hütter eröffnet.

Die neue Filiale hat folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr und
Samstag: 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Die postalische Versorgung der Bevölkerung bleibt damit weiterhin in vollem Umfang gewährleistet.



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OSTEREISEN ERZGEBIRGE

Verteilung des Abfallkalenders 2021

Tourenänderung für die gelben Tonnen

In der Verbandsversammlung des ZAOE wurde im Juni beschlossen, dass der Abfallkalender für das Jahr 2021 in den jeweiligen Rathäusern für die Bürgerinnen und Bürger zur Abholung bereitsteht bzw. auf der Homepage des ZAOE abgerufen werden kann.

Da eine Selbstabholung aufgrund der aktuellen Infektionslage nicht vertretbar ist, hat sich der Verbandsvorsitzende Landrat Michael Geisler dafür entschieden, die Abfallkalender auch für das Jahr 2021 direkt an alle Haushalte im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zu verteilen.

In der Region Sächsische Schweiz erfolgt die Verteilung im Zeitraum vom 30. Januar bis zum 6. Februar 2021. Im Osterzgebirge wird die Verteilung zwischen dem 13. und 20. Februar 2021 vorgenommen.

Des Weiteren erfolgte eine Überarbeitung der Leerungstermine

für die Gelbe Tonne in der Region Osterzgebirge, da die Firma Kühl Entsorgung (Heidenau) anstelle der Firma Becker Umweltdienste (Chemnitz) hier nun auch die Gelben Tonnen leeren wird. Die Änderungen wurden entsprechend im Kalender eingearbeitet.

Mit dem Nachdruck der beiden Ausgaben des Abfallkalenders wurde erneut die Druckerei Flock in Köln beauftragt. Den Auftrag, die Abfallkalender im Landkreis zu verteilen, erhielt die DDV Mediengruppe.

Alle Termine sind auch aktuell im elektronischen Abfallkalender sowie in der pdf-Datei auf der Internetseite des ZAOE unter <https://www.zaoe.de/abfallbeseitigung/auswahl/> zu finden.

Geschäftsstelle des ZAOE

Tel.: 0351 4040450, info@zaoe.de, www.zaoe.de



Versand der Gebührenbescheide

Der Gebührenbescheid enthält die Abrechnung für das vergangene Jahr und die Abschlagszahlungen für 2021 mit zwei Fälligkeiten für die Region Sächsische Schweiz: 11. Juni und 26. November.

Die Gebührensatzung sowie eine Gebührenübersicht befinden sich auf der Internetseite des Verbandes und können auf den Wertstoffhöfen eingesehen werden. Die gebührenfreie Leerung für Bioabfallbehälter wird bis Ende 2021 beibehalten.

Und noch ein Hinweis:

Alle Abfälle, die zu Hause von Verdachtsfällen oder erkrankten Patienten erzeugt wurden, wie Mund-Nasen-Schutz, Taschentücher, Hygieneartikel, Bioabfälle etc., müssen in der Restmülltonne entsorgt werden. Darunter fallen auch die Verpackungsabfälle, wie zum Beispiel Joghurtbecher, aus denen gegessen wurde. Die Abfälle dürfen nicht lose in den Restabfallbehälter, sondern müssen zuvor in stabile Müllsäcke verpackt und durch Verknoten oder Zubinden sicher verschlossen werden. Damit soll eine Gefährdung weiterer Nutzer der Restmülltonne und des Personals der Müllabfuhr sowie der Entsorgungsanlagen ausgeschlossen werden.

Ein gebrauchter Mund-Nasenschutz von einem gesunden Menschen kommt in den Restmüll.

Ohne Mund- und Nasenschutz kein Zutritt.

Bitte Kontaktformular vorher ausfüllen.

Wertstoffhöfe

Kleincotta, Saugrund	
Mo.	08:00 – 18:00 Uhr
Di. – Fr.	08:00 – 16:30 Uhr
Sa.	08:00 – 12:00 Uhr

Neustadt, Pirna	
Mo., Mi., Fr.	13:00 – 18:00 Uhr
Sa.	08:00 – 12:00 Uhr
Dippoldiswalde	
bis März nur geöffnet	
am 23.01., 06.02., 20.02.2021 - jeweils	08:00 – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle des ZAOE

Tel.: 0351 4040450,

presse@zaoe.de, www.zaoe.de

Wenn Kinder Sorgen haben – hier gibt es Rat und Hilfe für Eltern



Jeder von uns wünscht sich das Beste für das Aufwachsen seiner Kinder, sie sollen gesund und behütet groß werden.

Das hoffen wir auch für die Kinder in unserer Nachbarschaft, in der Kita oder in der Schule. Was aber, wenn uns ein komisches Bauchgefühl überfällt und wir bemerken, dass da etwas nicht stimmt?

„Es ist völlig normal, dass man in solch einer Situation verunsichert ist und auch Angst vor falschen Verdächtigungen hat“, so Landrat Michael Geisler, „aber Kindern kann nur geholfen werden, wenn sich Erwachsene den Sorgen des Kindes annehmen und eine Idee haben, was sie in solch einer Situation tun können.“

Auf der Internetseite des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge finden Ratsuchende erste wichtige Informationen sowie Ansprechpersonen und Telefonnummern. Die Internet-

seite zum Kinderschutz ist leicht über die A-Z-Suche unter dem Buchstaben K – Kinderschutz oder direkt über den Link www.landratsamt-pirna.de/kinderschutz.html auffindbar.

Um auf die Kinderschutzseite aufmerksam zu machen, hat das Landratsamt eine Infokarte erstellt. Diese wird im ersten Quartal des Jahres 2021 verteilt und soll in öffentlichen Gebäuden ausliegen. Mit der Infokarte will das Landratsamt die Bevölkerung gerade in diesen besonderen Zeiten für den Kinderschutz sensibilisieren.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Jugendamt

Schloßhof 2/4, 01796 Pirna

Telefon: 03501 515-2100

E-Mail: jugendamt@landratsamt-pirna.de



Schwangerenberatung in Sebnitz unter neuer Adresse

Die Außensprechstunde der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung findet ab 11.01.2021 in neuen Räumlichkeiten statt. Jeweils montags zwischen 09:00 und 12:00 Uhr sowie zwischen 13:00 und 17:30 Uhr können nach telefonischer Terminvereinbarung Beratungsleistungen in den Räumen der Walther-Wolff-Straße 4 in 01855 Sebnitz in Anspruch genommen werden.

Darüber hinaus sind für die Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung im Landratsamt, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna im Rahmen der allgemeinen Öffnungszeiten Terminvereinbarungen möglich.

Termine für beide Standorte können unter folgender Telefonnummer vereinbart werden: 03501 515-2325.

Das Beratungsangebot richtet sich u. a. an werdende Eltern, die Unterstützung bei den Themen wie Mutterschutz, Elterngeld/Elternzeit, Landeserziehungsgeld sowie finanzielle Hilfen der Bundesstiftung bzgl. Babyerstaussstattung benötigen. Frauen und ihre Partner können sich außerdem zu Themen wie Pränatal-Diagnostik, Familienplanung und Verhütung etc. informieren lassen.

Einen weiteren Aufgabenbereich stellt die Schwangerschaftskonfliktberatung dar. Nach § 219 StGB soll diese Art der Beratungsleistung dazu beitragen, die im Zusammenhang mit der Schwangerschaft bestehende Konfliktsituation zu bewältigen und einer Notlage abzuwehren. Betroffene werden bei der Entscheidungsfindung für oder gegen einen Schwangerschaftsabbruch unterstützt, in dessen Ergebnis die notwendige Beratungsbescheinigung an die Frau ausgestellt wird.

Unabhängig des Anliegens der Ratsuchenden wird kostenfrei und unter Einhaltung der Schweigepflicht beraten. Wenn es gewünscht ist, finden die Gespräche anonym statt.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
 Amt für Gesundheit- und Verbraucherschutz
 Gesundheitsamt
 Schloßhof 2/4
 01796 Pirna
 Telefon: 03501 515-2325
 E-Mail: sozial.medizin.dienst@landratsamt-pirna.de



Gefahr Geflügelpest – Wie kann der Bestand geschützt werden?

Durch den Vogelzug in diesem Jahr kam es schon zu vielen Fällen von Wildvogelgeflügelpest in Deutschland und auch zu Fällen bei Hausgeflügel.

Die Wildvogelgeflügelpest ist neben vielen anderen Bundesländern nun auch in Sachsen angekommen (Landkreis Nord-sachsen).

Die Tierseuche kann auf verschiedenen Wegen die Tiere erreichen. Neben u. a. dem Geflügelhandel stellt der direkte, aber auch indirekte Kontakt zu Wildvögeln, z. B. über verunreinigtes Futter, Einstreu, Gegenstände oder Schuhe, eine mögliche Infektionsquelle dar.

Folgende Hinweise sind zu beachten, um einer Geflügelpestinfektion zuvorzukommen:

- Füttern und Tränken der Tiere nur an für Wildvögel unzugänglichen Stellen,
- Tränken nur mit Leitungswasser und nicht mit Oberflächenwasser,
- Aufbewahrung von Futter, Einstreu und sonstigen Gegenständen, mit denen das Geflügel in Berührung kommen kann, unzugänglich für Wildvögel,
- Zutritt zu den Tieren nur für Personen, die diesen zwingend benötigen,
- Fernhalten andere Haustiere, wie Hunde und Katzen, von der Geflügelhaltung,
- strikte Trennung zwischen stalleigener Kleidung (inkl. Schuhe) und Straßenkleidung,
- Waschen der Stallkleidung regelmäßig bei über 60 °C,
- gründliches Händewaschen vor und nach dem Arbeiten bei den Vögeln,

- Trennung von Neuankömmlingen für einige Tage vom Rest der Herde (Quarantänehaltung),
- kein Leihen oder Verleihen der Ausrüstung von anderen oder an andere Geflügelhalter,
- regelmäßiges Reinigen und Desinfizieren der Ställe und Ausrüstung mit geeigneten Mitteln,
- Entfernen von Futterresten und stehendem Wasser, um keine Wildvögel anzulocken,
- Entsorgung von Futter, Einstreu, etc. bei Gefahr einer Verunreinigung mit Wildvogelkot,
- kein Verfüttern von Geflügelteilen oder Eierschalen zu gekauften Eier,
- regelmäßige Bekämpfung von Schädlingen,
- Vermeiden von Kontakt zu betriebsfremden Geflügel,
- Duschen, nach dem Besuch anderer Geflügelhaltungen.

Weitere wichtige Obliegenheiten eines Geflügelhalters:

- Geflügelhaltung ist beim zuständigen Veterinäramt anzuzeigen,
- Führen von Aufzeichnungen über die Zu- und Abgänge des Tierbestandes,
- Anmeldung bei der Tierseuchenkasse,
- Impfung der Hühner und Puten gegen Newcastle Disease (ND) (Pflichtimpfung).

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
 Sachgebiet Veterinärdienst
 Amtstierärztin Benita Plischke
 Schloßhof 2/4
 01796 Pirna
 E-Mail: lueva@landratsamt-pirna.de

In eigener Sache: Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des **Corona-Virus** nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.

➔ Nutzen Sie diese Möglichkeit unter: [OL.WITTICH.DE](https://www.ol.wittich.de)





Sprechzeiten

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Termine können nur nach vorheriger telefonischer Absprache (Tel.: 035022 501-125) vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstüb'l
Montag, den 29.01.2021, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Fr.-Gottlob-Keller-Str. 54
Dienstag, den 19.01.2021, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude
Donnerstag, den 14.01.2021, 17:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule
Mittwoch, den 10.03.2021, 19:00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude
Donnerstag, den 14.01.2021, 18:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1 b
Dienstag, den 26.01.2021, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b
Donnerstag, den 21.01.2021, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b
Dienstag, den 19.01.2021, 18:00 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b
Dienstag, den 19.01.2021, 16:00 Uhr

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, den 20.01.2021, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, den 02.02.2021, 19:00 Uhr, statt

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, den 01.02.2021, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Ausgänge.

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2021

für die Stadt Bad Schandau und für die Gemeinden Rathmannsdorf und Reinhardtsdorf-Schöna

Steuerfestsetzung

Für die Grundsteuerpflichtigen der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Reinhardtsdorf-Schöna und Rathmannsdorf die im Kalenderjahr 2021 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2020 zu entrichten haben und insofern keinen anderslautenden Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung der Festsetzung der Grundsteuer treten für die Grundsteuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen, werden Änderungsbescheide erteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Die Einlegung eines Widerspruchs ändert nichts an der fristgerechten Zahlungspflicht.

Zahlungshinweis

Die Steuerpflichtigen haben bis zur Bekanntgabe eines neuen Bescheides die Grundsteuer zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen unter Zugrundelegung des zuletzt ergangenen Bescheides zu entrichten. Bei vorliegender Bankeinzugsermächtigung werden die Raten zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen abgebucht.

Auskunft

Auskünfte erteilt das Steueramt der Stadtverwaltung Bad Schandau, Telefon 035022 501-113.

Bad Schandau, den 04.01.2021

T. Kunack
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung und Entrichtung der Hundesteuer für das Kalenderjahr 2021

für die Stadt Bad Schandau und für die Gemeinden Rathmannsdorf und Reinhardtsdorf-Schöna

Steuerfestsetzung

Die Steuersätze für die Erhebung der Hundesteuer 2021 der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Reinhardtsdorf-Schöna und Rathmannsdorf sind gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben.

Somit wird auf die Versendung der Hundesteuerjahresbescheide für das Kalenderjahr 2021 verzichtet.

Die Festsetzung der Hundesteuer durch öffentliche Bekanntmachung betrifft alle Steuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2021 die gleiche Hundesteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben. Für sie wird die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2021 durch diese öffentliche Bekanntmachung nach dem zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt.

Diese Steuerfestsetzung hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirkung eines schriftlichen Steuerbescheides. Erst wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten, ergeht ein neuer Hundesteuerbescheid. Bis dahin gelten die bisherigen Festsetzungen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Die Einlegung eines Widerspruchs ändert nichts an der fristgerechten Zahlungspflicht.

Zahlungshinweis

Die Steuerpflichtigen, die keine Einzugsermächtigung zur Abbuchung der Hundesteuer erteilt haben, werden gebeten, die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2021 zum Fälligkeitstermin unter Zugrundelegung des zuletzt ergangenen Bescheides zu entrichten.

Auskunft

Auskünfte erteilt das Steueramt der Stadtverwaltung Bad Schandau, Telefon 035022 501-113.

Bad Schandau, den 04.01.2021

T. Kunack
Bürgermeister



Informationen aus dem Rathaus

Zweites Neufahrzeug im Bauhof in den Dienst gestellt



Foto: Jens Feller

Wenn Fahrzeuge in die Jahre kommen, müssen sie ersetzt werden. Nachhaltigkeit und Ergonomie, für optimale Anpassung der Arbeitsbedingungen, sind bei einer Neuanschaffung maßgebende Kriterien.

Wie schon die Neuanschaffung im vergangenen Sommer, hat sich der Fahrzeugtyp Multicar Hako M31C auf unseren schmalen Wegen und engen Straßen bewährt. Das zweite Fahrzeug ist ebenfalls für den Winterdienst mit Schiebeschild und Salzstreuer ausgerüstet. Zusätzlich wurde dieses Fahrzeug mit einem Ladekran von einer Hebelast von 1,5 t ausgestattet. Die Anschaffungskosten betragen 150.000 Euro.



Der Mulicar Hako wurde am 10.12.2020 in den Dienst gestellt. Wir wünschen den Bauhofmitarbeitern allzeit gute und unfallfreie Fahrt.

Sehr geehrte Hundehalter,

ständig erreichen uns Beschwerden wegen der „Hundehaufen“, die leider immer wieder in der Stadt Bad Schandau und in den dazugehörigen Stadtteilen umherliegen.

Das ist nicht nur für die Einwohner, sondern auch für die Urlauber und Gäste in unserer Region ein Ärgernis. Zurzeit sind pandemiebedingt keine Gäste da, sodass wir uns selbst dafür verantworten müssen. Der Halter oder Führer von Tieren hat dafür zu sorgen, dass diese ihre Notdurft nicht auf öffentlichen Straßen, Gehwegen sowie in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Grundstücken verrichten. Dennoch dort abgelagerter Kot ist unverzüglich zu entfernen. Zu diesem Zwecke haben Halter oder Führer von Tieren geeignete Hilfsmittel (wie Tüten, Papier oder o. Ä.) mit sich zu führen.

Zahlreiche Hundetoiletten stehen dafür bereit. (Polizeiverordnung der Stadt Bad Schandau, § 12 Abs. 5)



Wir fordern nochmals eindringlich **alle** Hundehalter auf, die Verunreinigungen ihrer Tiere sofort zu entfernen.

Wir weisen darauf hin, dass das Liegenlassen der Verunreinigung eine Ordnungswidrigkeit nach § 24 Abs. 1 Punkt 19 der Polizeiverordnung darstellt und mit einer Geldbuße von bis zu 1000 € geahndet werden kann.

**Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 29. Januar 2021**

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Dienstag, der 19. Januar 2021**

**Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Freitag, der 22. Januar 2021, 9.00 Uhr**



Freie Wohnungen im kommunalen Bestand

Ringweg 40 c in Porschdorf
Lage: 1. OG links, 2-Raum-Wohnung, ca. 60 m²
Vermietung ab sofort

in Bad Schandau

Rosengasse 1

4-Raum-Wohnung mit Balkon, Erdgeschoss,
Wohnfläche ca. 104 m²

Rosengasse 3

3-Raum-Wohnung mit Balkon, Erdgeschoss,
Wohnfläche ca. 63 m²

Bergmannstraße 5

3-Raum-Wohnung mit Balkon, 1. OG, Wohnfläche ca. 80 m²
3-Raum-Wohnung mit Balkon, 1. OG, Wohnfläche ca. 78 m²

Erstbezug nach Sanierung Rosengasse 1

4-Raum-Wohnung mit Balkon im 1. Obergeschoss Wohnfläche:
ca. 101,80 m²

2-Raum-Wohnung im 2. Obergeschoss Wohnfläche: ca. 62,20 m²

Vermietung ab: 01.02.2021

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage
www.wg-pirna.de.

freie Gewerberäume im kommunalen Bestand

Bergmannstraße 5

EG, ca. 60 m²

EG, ca. 55 m²

Nähere Informationen erhalten Sie in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Telefon 03501 552126



Vereine und Verbände

Nachruf



Mit Trauer haben wir die Nachricht vom Ableben unseres Feuerwehrkameraden und Ehrenmitgliedes

Gerhard Berger

aufgenommen.

Gerhard kam im Dezember 1961 zur Freiwilligen Feuerwehr Bad Schandau.

Nach jahrelanger aktiver Arbeit als Mannschaftsmitglied wurde er im Sommer 1987 zum Wehrleiter ernannt.

Mit dem Dienstgrad Brandmeister blieb Gerhard der Feuerwehr seit dem Hochwasser 2002 als Alters- und Ehrenmitglied treu und verbrachte mit den alten Kameraden so manchen geselligen Dienstabend.

Er nahm zusammen mit seiner Frau Ruth gerne an kameradschaftlichen Aktivitäten teil. Wie selbstverständlich unterstützte er die aktive Abteilung aber auch weiterhin, wenn es galt, mit anzupacken. Gerhard war für uns alle ein Vorbild als Feuerwehrkamerad und Mensch, er war eine Institution in der Feuerwehr und gab uns viele gute Ratschläge und Erfahrungen weiter. Seinen Worten konnte man deutlich entnehmen, dass er in und für die Feuerwehr und damit für seine Mitmenschen lebte.

Die Hilfsbereitschaft und die Treue zum Dienst haben ihn gekennzeichnet. Auf ihn war absolut Verlass, dass sind Tugenden von Feuerwehrmännern, die mit ganzen Herzen dabei sind. Gerhards Geist wird so in der Feuerwehr weiterleben.

Wir verlieren mit Gerhard nicht nur einen treuen Kameraden, sondern auch einen Teil unserer Feuerwehrfamilie und Freund. Den trauernden Angehörigen, ganz besonders seiner Frau, unserer Kameradin Ruth, möchten wir unser tiefstes Mitgefühl zum Ausdruck bringen.

„Mit dem Tod eines Kameraden verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.“

Du wirst uns fehlen Gerhard.

Die Kameraden der FF Bad Schandau

Thomas Kunack

Kai Bigge

Denis Hohlfeld

Bürgermeister

Stadtwehrleiter

Stadtteilwehrleiter



Jahresausklang still und leise

*Ein neues Jahr bedeutet
neue Hoffnung, neues Licht,
neue Begegnungen
und neue Wege zum Glück.*



Der Ortschaftsrat Porschdorf wünscht allen Einwohnern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021!

*Man nehme zwölf Monate,
putze sie ganz sauber von Ärger,
Bitterkeit, Pedanterie und Angst,
zerlege jeden Monat in 30 oder 31 Teile,
so dass der Vorrat genau für ein Jahr reicht.*

*Es wird jeder Tag einzeln angerichtet:
Aus einem Teil Arbeit und zwei Teilen Frohsinn und Humor.*

*Man füge drei gehäufte EL Optimismus, einen TL Toleranz,
ein Körnchen Ironie und eine Priese Takt hinzu.*

Dann wird die Masse sehr reichlich mit Liebe übergossen.
Den fertigen Cocktail schmücke man mit kleinen Aufmerksamkeiten und serviere ihn mit einem Schuss Erinnerungen.

Die Freiwillige Feuerwehr Porschdorf wünscht ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021!



Kerzenduft, Heimlichkeiten, Weihnachtslieder und Plätzchen backen ... Auf all das hatten wir uns riesig gefreut in der Kita. Nun hängen die Säckchen vom Adventskalender gefüllt und warten sehnsüchtig auf die Kinder. Auch der Weihnachtsmann klopfte und klingelte in diesem Jahr vergeblich an der Kita-Tür. Keine aufgeregten Kinderstimmen, keine leuchtenden Augen, keine staunenden Münder. Dieses Jahr war Weihnachten etwas

anders. Die Weihnachtsvorfreude und der Ausklang blieb in diesem Jahr - wie auch schon das Osterfest - dem engsten Familienkreis vorbehalten. Natürlich wollte der Weihnachtsmann die vielen Überraschungen für die Kinder nicht wieder mit zu sich nach Haus nehmen und stellte sie vor die Tür. Das neue Fahrgerät wurde bereits eingeweiht und für gut befunden. Die anderen Geschenke warten eingepackt und geduldig ...

Wir hoffen 2021 wieder auf ein mit Leben gefülltes Haus und freuen uns auf schöne gemeinsame Erlebnisse. In diesem Sinne wünschen wir den Kindern und ihren Familien einen guten Start in das neue Jahr mit viel Gesundheit und hoffentlich wieder etwas Normalität.

Wenn die Kinder wieder in die Kita kommen, erwartet sie eine weitere große Überraschung, denn Dank den Firmen Uwes Garage und Tief- und Erschließungsbau Thomas Schatlowski war es uns möglich, dass der Sandkasten erneuert wird. Ein riesengroßes Dankeschön dafür. Die Kinder werden leckere Sandkuchen backen und große Burgen bauen.

Herzlichst

*Das Team der Kita „Fuchs und Elster“ Krippe
SUKI e. V.*

— Anzeige(n) —



Danke allen Unterstützern

Seit Jahren ist es Tradition, für unsere älteren Mitbürger eine Weihnachtsfeier zu gestalten.

Leider mussten wir aus bekannten Gründen 2020 davon Abstand nehmen.

Eine kleine Weihnachtsüberraschung sollte es trotzdem geben.

Viele fleißigen Helfer erklärten sich bereit, die Päckchen zu packen und allen, die sich mit uns verbunden fühlen, eine Freude zu bereiten. Ein herzliches „Dankeschön“ an Frau Scholz, Frau G. Strohbach, Frau Bergner, Frau Froß, Frau Seidel und Frau M. Strohbach.

Wir bedanken uns ebenfalls sehr bei Sponsoren, Herrn Graban von den Kliniken, Frau Huetter von „Nahkauf“ und Frau Walter von der Apotheke. Ohne ihre finanzielle und materielle Spende wäre es nicht möglich gewesen, unseren Rentnern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesundes und kraftvolles Jahr 2021.

A. Winkler

Mitglied des Vorstandes der Volkssolidarität

Kneipp-Tipps Januar



„Was gibt es Schöneres als die Liebe zur Einfachheit.“

S. Kneipp

Ein neues Jahr hat begonnen. Viele Wünsche, Erwartungen und Hoffnungen knüpfen sich daran. Wir wünschen uns gegenseitig Gesundheit und Wohlergehen und hoffen, dass wir bald zu einem normalen Alltag zurückkehren – einfach wieder in die Kita und in die Schule gehen, einfach Freunde auf dem Spielplatz treffen, einfach der Arbeit nachgehen und sich einfach mit anderen zu einem geselligen Beisammensein verabreden ... Die Aufzählung ließe sich lange fortsetzen, denn so vieles ist seit dem vergangenen

Jahr nicht mehr so einfach möglich.

Sebastian Kneipps Worte laden uns ein, das Einfache und Vertraute wieder neu zu betrachten und gerade die Kinder zeigen uns täglich, wie einfach das ist. Wie freuten sich die kleinen Elbspatzen über den ersten Schnee, die gefrorenen Pfützen und die funkelnden Eiskristalle auf den Zweigen! Wir erlebten, wie wichtig kleine Rituale im Advent für klein und groß sind, z. B. der Duft einer Räucherkerze, die Spannung beim Öffnen des Adventskalenders, das Licht der Kerzen.

Die gegenwärtige Zeit der Einschränkungen lässt uns den Wert von Familie und Freundschaften neu erkennen. Viele von uns vermissen die täglichen Aufgaben im Beruf oder in einem Ehrenamt, die Wertschätzung, die wir erfahren, wenn wir einer sinnvollen Beschäftigung nachgehen. Einfache Dinge, die doch so wichtig für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden sind. Das war auch zu Sebastian Kneipps Lebzeiten schon so. Sein Geburtstag jährt sich 2021 zum 200. Mal. Ein guter Grund, sich einmal mit seinem Lebensweg zu beschäftigen.

In seiner Biografie berichtet er von seinem schwierigen Weg zum Priesteramt, von seiner Tuberkuloseerkrankung und von seinen Erkenntnissen, die schließlich die Basis für sein ganzheitliches Gesundheitskonzept wurden.

Immer ging es dabei um das Natürliche, das Einfache. Sebastian Kneipp forderte die Menschen auf, hinaus in die Natur zu gehen, sich zu bewegen und dabei ihre Schönheit zu entdecken.

Er erkannte den Wert regionaler und saisonaler Nahrungsmittel, die uns mit allem versorgen, was wir brauchen und verwies auf die Bedeutung von Strukturen im Alltag im Sinne einer Lebensordnung.

Das Einfache hat in seinem Gesundheitskonzept einen hohen Stellenwert, denn dadurch wird es jedermann zugänglich.

Einfach und leicht anzuwenden sind auch die **Kneipp-Tipps für den Januar!**

Wasser/natürliche Reize

Gerade in der kalten Jahreszeit ist das warme Fußbad eine sehr wohltuende Kneippanwendung. Man braucht dazu eine ausreichend große Schüssel o. Ä., die mit Wasser gefüllt wird, das 36 °C - 38 °C warm ist. Vor dem Baden legt man sich noch ein Handtuch und ein Paar Socken zurecht.

Schon nach kurzer Badezeit spürt man, wie sich die angenehme Wärme von den Füßen her im ganzen Körper ausbreitet. Sie entspannt die Bauch- und Beckenorgane, regt die Durchblutung bis hinauf in den Rachenraum an und unterstützt auf diese Weise das Immunsystem.

Abends vor dem Schlafengehen angewandt, fördert das warme Fußbad den erholsamen Schlaf. Wer unter Krampfadern leidet, badet seine Füße nur bis zu den Knöcheln im warmen Wasser, um den Organismus zu schonen.

Kräuter

Noch liegt die Natur im Winterschlaf, aber vitaminreiche Pflanzen lassen sich ganz einfach auf dem Fensterbrett ziehen. Mit Kressesamen haben wir das in der Kita schon oft erlebt. Dazu wird eine flache Schale mit Watte oder Küchenkrepp ausgelegt und das Material mit Wasser angefeuchtet. Die Kressesamen werden darauf ausgestreut und müssen nun regelmäßig mit Wasser besprüht werden. Bitte nicht zu feucht halten, sonst besteht Schimmelgefahr! Bereits nach wenigen Tagen keimt die Kresse und kann unter guten Bedingungen schon nach einer Woche geerntet werden. Kresse enthält viel Vitamin C, Senföle, die ihr ein leicht scharfes Aroma verleihen, und andere wertvolle Stoffe wie z. B. Eisen, Folsäure, Kalzium und Kalium. Sie lässt sich prima in Kräuterbutter und Kräuterquark verwenden oder einfach nur auf ein frisches Butterbrot streuen.



Ernährung

Kresseblättchen passen auch sehr gut zu dem Spitzkohlsalat, den wir Ihnen nun empfehlen möchten. Nach den Feiertagen mit üppigem Essen und süßen Leckereien ist er eine einfache herzhaft Kost. Spitzkohl ist ein Verwandter des Weißkohls, aber im Geschmack milder als dieser, leichter verdaulich und bekömmlicher als dieser. Zu seinen gesunden Inhaltsstoffen zählen Vitamin C und Zink, beides sehr wichtig für die Abwehr von Infekten. Für den Salat entfernt man die äußeren Blätter des Kohls und den Strunk, schneidet den Kohl in feine Streifen und würzt ihn ganz einfach mit Salz, Pfeffer, Essig und Öl. Als vitaminreiche Farbtupfer kann man kleine Paprikawürfel oder frische Kräuter wie Petersilie oder Kresse hinzugeben. Wer statt Sonnenblumenöl einmal Raps- oder Walnussöl verwendet, entdeckt noch zusätzliche Geschmacksvarianten und trotzdem bleibt die Zubereitung des Salats sehr einfach. Probieren Sie es aus!

Bewegung

Um auch körperlich im neuen Jahr in Schwung zu kommen, eignen sich gerade ganz einfache Bewegungsübungen vorzüglich. So kann man den Tag mit ausgiebigem Räkeln und Strecken beginnen. Das dehnt die Muskeln und Sehnen nach der Nachtruhe. Ein paar Kniebeuge, am besten am offenen Fenster, bringen den Kreislauf in Schwung und vertreiben die Müdigkeit. Sehr einfach und entspannend ist folgende Atemübung: Man steht aufrecht fest auf dem Boden. Mit der Einatmung hebt man die Arme hoch und zur Seite, so als wollte man jemand freudig begrüßen – der Brustraum öffnet sich dabei. Beim Ausatmen rundet sich der Oberkörper nach vorn. Die Arme werden gekreuzt und auf den Schultern abgelegt – der Brustraum wird kleiner. Diese Übung kann man 5-mal langsam wiederholen.

Lebensordnung

Die Atemübung ist ein sehr schönes Bild für die Lebensordnung wie Kneipp sie empfahl: Einerseits sich öffnen, Neues begrüßen und ausprobieren, andererseits ruhen, abschließen, bei sich selbst sein. Nachdem wir das neue Jahr begrüßt haben, ist es nun an der Zeit, den Weihnachtsschmuck aufzuräumen. Nehmen Sie sich Zeit dafür. Denken Sie zurück an die Stunden im Kerzenschein, an Begegnungen in der Familie, an ein Geschenk, über das Sie sich gefreut haben. Mit diesen Glücksmomenten in uns gehen wir in das Jahr und freuen uns auf das, was es uns bringen wird.

Alles Gute für das Jahr 2021 und viel Freude beim Ausprobieren unserer Kneipp-Tipps!

Mit Fragen und Anregungen wenden Sie sich gern an das Team der JUH-Kita „Elbspatzen“ oder den Kneipp-Verein Bad Schandau und Umgebung.

Christiane Biener

Kneipp-Gesundheitstrainerin SKA

Die Krippner Seniorengruppe meldet sich

Liebe Senioren, wir haben das verflixte CORONA-Jahr hinter uns gelassen und sehnen uns sicher alle nach einem besseren Jahr. Wir wünschen allen Gesundheit und dass die wichtigen persönlichen Kontakte bald wieder ohne Ängste einer möglichen Ansteckung im Vereinshaus stattfinden können. Wir wissen, wie von vielen die monatlichen Begegnungsnachmittage und die geplante Weihnachtsfeier vermisst wurden. Manch einer ging freitags zum Bäckerwagen in der Hoffnung, jemanden zu treffen, um ein Schwätzchen zu machen. Wie überall, gibt es aber auch Lichtblicke. Die beleuchtete Carolahöhe hat viele erfreut. Ihr sollt auch wissen, die Installation stellt die Initiatoren jedes Jahr immer wieder vor Herausforderungen. An dieser Stelle wünschen wir Herrn Kleinert beste Genesungswünsche, der sich auf dem Weg nach unten durch Ausrutschen erheblich verletzte. Einige Mitglieder der Volkssolidarität konnten sich über die angelieferte Gänsemahlzeit freuen. Das war für sie eine gelungene Überraschung. In der jetzigen Zeit sind ebenso Telefonate ein wichtiges Kommunikationsmittel. Wenn euch nach einem Gespräch ist, ruft an. Uns hat es sehr angenehm berührt, wenn eine kleine Aufmerksamkeit vor der Tür stand oder vorbeigebracht wurde, ob das leckere selbstgebackene Kekse oder ein Gläschen Marmelade war. Vielen Dank für die vielen von Herzen kommenden Gesten. Behalten wir das Gute weiter, aber CORONA bieten wir die Stirn! Erheben wir das Glas und stoßen wir gemeinsam auf baldige bessere Zeiten an und freuen uns, wenn es heißt: Treff im Vereinshaus. Bleibt gesund!

i. V. U. Müller

Liebe Karnevalsfreunde aus Bad Schandau und Umgebung,



im Namen des gesamten Vereins möchten wir euch noch allen ein gesundes neues Jahr wünschen und wir hoffen, dass ihr alle gut ins neue Jahr gestartet seid. Wir können nur hoffen, dass im Jahr 2021 wieder sowas wie Normalität in all unser Leben zurückkommt und wir unseren geliebten Fasching in alter Tradition bald wieder feiern können.

Wo wir dann auch schon beim Thema wären. Auch wir als Bad Schandauer Karnevalsverein, müssen es den anderen Vereinen gleich tun und können euch leider nicht zu unseren Prunksitzungen einladen. Wie wir bereits zu unserer Aktion zum Auftakt bekannt gegeben haben, wird der Fasching schweren Herzens ausfallen. Es werden somit keine Prunksitzungen stattfinden, und auch den großen Faschingsumzug samt Maskenball müssen wir, so schwer wie uns das auch fällt, für die 66. Saison absagen. Der Verein hat sich mit der Entscheidung sehr schwer getan, aber die momentane Situation lässt es einfach nicht zu und es ist nicht davon auszugehen, dass sich bis zum Frühjahr daran etwas ändern wird. Derzeit planen wir, einen Sommerfasching durchzuführen, um euch die Wartezeit bis zum Auftakt im November zu verkürzen. Natürlich immer mit dem Hintergrund, dass es bis dahin die „Pandemie“ zulässt und wieder Veranstaltungen stattfinden dürfen. Wir werden euch schnellstmöglich über die geplanten Termine und den Veranstaltungsort informieren. Bis dahin bleibt alle gesund und bleibt uns treu. Schaut einfach ab und an mal bei uns auf der Internetseite oder bei Facebook vorbei.

DALLE MALLE HA HA

Euer Karnevalsclub Bad Schandau e. V.

Die Schiffergesellschaft „ELBE“ Prossen informiert

Eigentlich ist nach dem Jahreswechsel in Prossen jedesmal reges Treiben zu verzeichnen. Der gesamte Ort steckt in den Vorbereitungen zur Schifferfastnacht. Im Januar 2021 wäre die 119. Schifferfastnacht gefeiert worden.

Aber wie wir ja alle wissen, ist seit dem Frühjahr 2020 alles anders. Unsere Schifferfastnacht haben wir im Oktober 2020 bereits schweren Herzens abgesagt. Die Entwicklung der letzten Wochen hat uns Recht gegeben. Diese Entscheidung war richtig. Im Zuge der Absage der 119. Schifferfastnacht hatten wir angekündigt, unsere Jahreshauptversammlung am 31.01.2021 durch-

Alles aus einer Hand!

**GRUSSKARTEN
EINLADUNGEN
DANKSAGUNGEN**

ab 50 Stück

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Als Klappkarte für Standard-Briefumschläge!

LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster) | info@wittich-herzberg.de | www.wittich.de



zuführen, zumindest wurde so geplant. Auch dieser Termin ist in der aktuellen Situation nicht zu halten. Deshalb wird als neuer Termin für die Jahreshauptversammlung Ende März 2021 anvisiert. Das genaue Datum wird, der aktuellen Situation und Entwicklung entsprechend, bekanntgegeben.

Schauen wir mit positiven Gedanken in die Zukunft und hoffen, dass bald wieder Normalität eintritt. Wir hoffen, all unsere Mitglieder, Freunde und Gäste aus Nah und Fern bei bester Gesundheit wieder zu sehen und wünschen für das neue Jahr alles Gute. Bitte beachtet unsere Veröffentlichungen hier im Amtsblatt, im Internet sowie an unserem Schaukasten am Vereinshaus in Prossen an der Talstraße.

In diesem Sinne: „Prossen Ahoi!!!“

Peter Clemens
Schriftführer

Sonstiges

Zwei weitere Maßnahmen der Teilnehmergemeinschaft im Rahmen der Flurbereinigung fertiggestellt

Teilnehmergemeinschaft Ländliche Neuordnung Porschdorf



Mit der Fertigstellung des Ausbaus des Anliegerweges Ringweg (Maßnahmekennzahl 113-04) und der Zufahrt Liliensteinstraße mit Wendeschleife (Maßnahmekennzahl 116-09) in diesem Jahr hat die Teilnehmergemeinschaft Ländliche Neuordnung Porschdorf (TG) zwei weitere Maßnahmen des Wege- und Gewässerplanes nach § 41 Flurbereinigungsgesetz umgesetzt.

Beim **Anliegerweg Ringweg** handelt es sich um eine innerörtliche Dorfentwicklungsmaßnahme, die neben deren gestalterischen Wirkung in erster Linie die Erschließung der angrenzenden Grundstücke verbessert. Mit Bauabnahme geht der Weg in die Unterhaltslast der Stadt Bad Schandau über und die öffentliche Widmung wird wirksam. Damit sind einige daran angrenzende Flurstücke rechtlich erstmalig an das öffentliche Straßennetz angeschlossen. Der flächige Ausbau ermöglicht darüber hinaus das Wenden und Rangieren von größeren Fahrzeugen, was bisher auf Grund der beengten Platzverhältnisse am Ringweg nur erschwert möglich war. Die Baukosten betragen ca. 65 T€. Die Investition wurde im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen in Höhe von überwiegend 75 % gefördert. Den verbleibenden Eigenleistungsanteil trägt die Stadt Bad Schandau.



nach Fertigstellung

Bei der Maßnahme **Zufahrt Liliensteinstraße mit Wendeschleife** handelt es sich um eine außerörtliche Maßnahme mit dem vorrangigen Ziel der Verbesserung der Agrarstruktur. Mit dem Ausbau in Asphaltbauweise haben sich die Erschließung der angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzflächen sowie die hierüber erreichbare Gartenanlage merklich verbessert. Darüber wird das Befahren und Wenden auch für Busse erleichtert. Die Anlage der TG leistet damit auch eine wichtige über die Erschließung hinausgehende Funktion. Die übergroßen ausgefahrenen Randbereiche wurden mit Mutterboden angedeckt und begrünt. Es ist noch vorgesehen drei weitständige Bäume zu pflanzen und den Bereich damit weiter aufzuwerten.

Die Baukosten betragen ca. 76 T€. Die Investition wurde im Rahmen der GAK durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen in Höhe von 86% gefördert. Den verbleibenden Eigenleistungsanteil trägt auch hier die Stadt Bad Schandau.



vor Ausbau



nach Fertigstellung



vor Ausbau

Die Teilnehmergeinschaft Ländliche Neuordnung Porschdorf bedankt sich bei allen Akteuren die zum Gelingen der Maßnahmen beigetragen haben.

Weitere Auskünfte erteile ich gern telefonisch unter der Nummer 03501 515-3610 oder senden sie Ihre Fragen per E-Mail an leb@landratsamt-pirna.de. Sie finden diese Information jederzeit zum Nachlesen auch auf der Internetseite des Landratsam-

tes <http://www.landratsamt-pirna.de/laendliche-entwicklung-bodenordnung.html> unter Aktuelles. Allgemeine Information zur Flurbereinigung können sie unter www.laendlicher-raum.sachsen.de nachlesen.

Flöter

Vorstandsvorsitzende



Prossener Spielplatz

In der Vorweihnachtszeit haben sich die Kinder mit einem kleinen Geschenk für die Pflege und Erhaltung des Prossener Spielplatzes bei Herrn Kunack und Herrn Haufe bedankt.

Konstruktiv wurde zwischen dem Bürgermeister sowie Vertretern von Bauhof, Ortsrat und Eltern erörtert, wie dies 2021 optimaler und hier und da etwas öfter realisiert werden könnte. Es war ein rundum positives Treffen.

Die Kinder schauten wenige Tage später nicht schlecht, als sie dann auch noch kurz vor Weihnachten ein neues Spielgerät bekommen hatten. Vielen Dank!

Wir wünschen allen ein gesundes neues Jahr!

A. Mathe



Gemeinde Rathmannsdorf



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

Die Bürgermeister-Sprechstunde findet derzeit nur in dringenden Angelegenheiten als Einzeltermin und unter vorheriger Terminabsprache über Frau Putzke/RVSOE, Tel.-Nr.: 03501 7111-101, statt.

Abgabe der Meldescheine 2020

Viele Vermieter von Privatunterkünften haben uns bereits ihre Abschnitte der Meldebelege 2020 abgegeben – vielen Dank dafür! Alle anderen Vermieter bitten wir, uns die Belege umgehend oder bis spätestens 5. Februar 2021 im Gemeindeamt Rathmannsdorf abzugeben.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13
Telefon: 035022 42529, Fax: 035022 41580
E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Achtung: voraussichtlich vom 25.01. bis 17.02.2021 ist das Gemeindeamt nur sporadisch besetzt. In dringenden Angelegen-

heiten wenden Sie sich bitte an die erfüllende Gemeinde Stadt Bad Schandau oder an Herrn Thiele direkt bei der RVSOE.

Wichtige Bürgerinformation!

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation bleibt das Gemeindeamt auch im neuen Jahr vorerst für den Besucherverkehr geschlossen.

Wir sind für Ihre Anfragen, Mitteilungen und Informationen gern weiter per Brief, E-Mail oder Telefon unter 035022 42529 erreichbar.

In dringenden Angelegenheiten kann auch ein persönlicher Termin nach vorheriger Absprache erfolgen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Uwe Thiele

Bürgermeister

Diese Preise sind der Wahnsinn! Jetzt günstig online drucken

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



Vereine und Verbände

Herzlichen Glückwunsch den Kameraden Reiner Kaulfuß und Marianne Winkler

Wir gratulieren sehr herzlich unserem Kamerad Reiner Kaulfuß zum **Ehrenkreuz** des Kreisfeuerwehrverbandes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge für **60 Jahre Mitgliedschaft** in unserer Freiwilligen Feuerwehr Rathmannsdorf.



Kamerad Kaulfuß ist von Anfang an ein sehr engagierter Kamerad, der es sich bis heute nicht nehmen lässt, an den Diensten der aktiven Wehr teilzunehmen und uns in feuerwehrtechnischen Belangen und im Feuerwehrverein tatkräftig zu unterstützen. Dankeschön, lieber Reiner.

Über die **Ehrensperre** des Kreisfeuerwehrverbandes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge freute sich unsere Kameradin Marianne Winkler, die sie zu ihrem 85. Geburtstag überreicht bekam. Solange es der Gesundheitszustand zuließ, war auch Kameradin Winkler stets mit Herz und Engagement zur Stelle, wo sie gebraucht wurde. Auch dir, liebe Marianne, gratulieren wir aufs Herzlichste und bedanken uns für deine Unterstützung in Feuerwehr und Feuerwehrverein in den vielen vergangenen Jahren.



Wir wünschen unseren Ausgezeichneten alles Gute, vor allem Gesundheit und hoffentlich bald wieder ein paar gemeinsame Stunden.



*Kameradschaftliche Grüße
die Wehrleitung und Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Rathmannsdorf*



Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunden

Bürgermeister Dr.-Ing. Andreas Heine

Aufgrund der aktuellen Situation bleibt die Gemeindeverwaltung bis auf weiteres geschlossen.

Wir bitten Sie, bei Bedarf unter der Telefonnummer 035028 80433 einen persönlichen Termin zu vereinbaren.

Jetzt schnelles Internet in Reinhardtsdorf-Schöna

Rund 750 Haushalte in Reinhardtsdorf-Schöna können jetzt schneller ins Internet. Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Arbeiten und Lernen zuhause, Video-Konferenzen, Surfen und Streamen gleichzeitig möglich sind. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 250 Megabit pro Sekunde (MBit/s), beim Hochladen auf bis zu 40 MBit/s. Die Telekom hat dafür rund fünf Kilometer Glasfaser verlegt. Außerdem hat sie fünf Verteiler neu aufgestellt oder mit moderner Technik aufgerüstet.

„Schnelles Internet ist heute ein Muss“, sagt Dr. Andreas Heine, Bürgermeister von Reinhardtsdorf-Schöna. „Nur die Kommunen, die eine moderne digitale Infrastruktur besitzen, sind auch zukünftig attraktiv für Familien und Unternehmen. Ich freue mich daher, dass nun auch unsere Gemeinde davon profitieren kann.“ „Wer schnelleres Internet nutzen möchte, kann ab sofort online, telefonisch oder im Fachhandel buchen“, sagt Kai Gärtner, Regionalmanager der Deutschen Telekom.

(Medieninformation der Deutschen Telekom AG)

Aktuelles aus Ihrem Ort.

Jetzt aktuell auf ...

www.localbook.de



Vereine und Verbände

Nachruf

Mit Traurigkeit haben wir, der Schifferverein Reinhardtsdorf e. V., die Nachricht vom Tod unseres langjährigen Mitgliedes

Andreas Russig

erhalten.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

*Vorstand des
Schifferverein Reinhardtsdorf e. V.*



Schulnachrichten

Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau



**Wenn's alte Jahr erfolgreich war,
dann freue dich auf's Neue.
Und war es schlecht, ja dann erst recht.**

Albert Einstein

*Liebe Eltern und liebe Bürger der Stadt Bad Schandau,
Rathmannsdorf und Reinhardtsdorf-Schöna,*
das Jahr 2020 ist Vergangenheit. Was für ein Glück, dass es vorbei ist, wird so mancher von uns denken. Ja, es war ein schwieriges Jahr, voller Hoffnungen und Enttäuschungen, voller Ängste und Zweifel, aber genau so viel Entschlossenheit, die Herausforderung anzunehmen und zu bewältigen. Auch unsere Grundschulkinder haben sich mit ihren Lehrerinnen der neuen Corona bedingten Aufgaben angenommen, Lernen unter Pandemiebedingungen nach bestem Wissen und Gewissen bewältigt. Ein herzliches Dankeschön gilt all unseren lieben Eltern, die immer wieder neue Schwierigkeiten mit uns gemeinsam getragen, alle organisatorischen Hürden mit uns genommen haben.

Ganz besonders herzlich danken wir Herrn Falk Hache, der uns half, die Lernplattform „Lernsax“ für unsere Grundschule auf den Weg zu bringen, um häusliche Lernzeit für unsere Kinder effektiver gestalten zu können. Nun hat das Jahr 2021 begonnen. Nie zuvor wurde ein neues Jahr mit so viel Sorgen und Hoffnungen zugleich begrüßt. Lassen Sie uns all unseren Mut und unsere Kraft zusammennehmen und uns beherzt den Problemen, die noch immer unseren Alltag bestimmen, entgegenretten. Wir wünschen Ihnen vor allem Gesundheit, Zuversicht und viel Glück und dass es uns gelingt, gespannt und optimistisch ins neue Jahr zu schauen und die guten Augenblicke mit Freude zu genießen.

*Mit herzlichen Grüßen
das Team der Erich-Wustmann-Grundschule
mit Schulleiterin C. Thalmann*



Lokales

Informationen des NationalparkZentrums

Unsere Einrichtung ist bis einschließlich 4. Februar 2021 regulär geschlossen (Schließmonat). Die **Wiedereröffnung der Ausstellungen im NationalparkZentrum ist am Freitag, 5. Februar 2021 geplant**. Ob es tatsächlich dazu kommt oder ob die Eröffnung verschoben werden muss, hängt von der weiteren Entwicklung des Corona-Geschehens ab und davon, ob auch die anderen Träger dem Beispiel der staatlichen Museen und Theater in Sachsen folgen werden, die allesamt bis einschließlich 28. Februar 2021 geschlossen bleiben.

Zurzeit ist auch unser **Veranstaltungsbetrieb komplett eingestellt**. Ab wann wieder Veranstaltungen werden stattfinden können, stand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Amtsblatt-Ausgabe noch nicht fest. Bitte schauen Sie im Internet nach: www.lanu.de

Wir freuen uns auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen mit Ihnen und bedanken uns für Ihre Treue!

Kontakte zum NationalparkZentrum:

NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240;
nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

Energieberatung berät weiter

Beratungen und Online-Vorträge zu Energiethemen finden elektronisch und telefonisch statt

Trotz der aktuellen Corona-Situation beraten die Expert*innen der Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen weiterhin alle Verbraucher*innen, die Beratungsbedarf haben.

Beratungen werden in den nächsten Wochen auf elektronischem Wege umgelenkt und finden ausschließlich online oder telefonisch statt. „Um Verbraucher*innen und Mitarbeiter*innen bestmöglich vor einer Ansteckung zu schützen, werden persönliche Beratungen und Energiechecks aktuell nicht mehr durchgeführt. Alternativ bieten wir im Januar eine Neuauflage zum Thema Heizungstausch und -optimierung sowie Fördermitteln an“, erklärt Lorenz Bücklein von der Energieberatung der Verbraucherzentrale.

Wer Fragen rund um Heizungstausch, Sanierungen, Fördermittel und Energiethemen hat, kann weiterhin die Online-Beratung nutzen. Alternativ können telefonische Anfragen unter **0800 809802400** bearbeitet werden.

Mit der kostenlosen **Online-Vortragsreihe „Mehr Wärme für weniger Geld“** bietet die Verbraucherzentrale eine Alternative an. Die webbasierten Informationsangebote werden zu folgenden Terminen durchgeführt (Start jeweils montags um 18:30 Uhr):

- **25.01.2021:** Heizung optimieren
- **08.02.2021:** Förderprogramme optimal nutzen

Anmeldung und Teilnahme ist möglich unter:

<https://www.verbraucherzentrale-sachsen.de/heizung>

— Anzeige(n) —



Frühjahrsaussaat 2021 – Bewerben Sie sich jetzt!



Ein kurzer Jahresrückblick des Landschaftspflegeverbandes- Sächsische Schweiz- Osterzgebirge e. V.

Wie bereits in den Vorjahren war der Landschaftspflegeverband auch im Jahr 2020 in der Stadt Bad Schandau und den Gemeinden Rathmannsdorf und Reinhardtsdorf-Schöna aktiv.

An der Rathmannsdorfer Höhe wurde im Frühjahr 2020 wieder ein Amphibienzaun aufgestellt. Dadurch konnten Erdkröten, Grasfrösche und Bergmolche unbeschadet über die Straße zu ihrem Laichgewässer gelangen. Ein großer Dank geht an die Zaunbetreuer vor Ort, die durch ihren unermüdlichen Einsatz zur Arterhaltung der Amphibien beitragen.

Zur Erhaltung der Kleingewässer läuft beim Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. noch bis Ende August 2021 das über LEADER geförderte dreijährige Projekt „Erarbeitung von Teichsanierungskonzepten für die Kommunen in der LEADER Region Sächsische Schweiz und Anbahnung deren Umsetzung“. Das vordergründige Ziel des Projektes ist die Erhaltung und Entwicklung von Teichen und Kleingewässern als Lebensraum und Fortpflanzungsgewässer für seltene und z. T. gefährdete Amphibien- und Libellenarten. Eine Aufgabe des Projektes ist die Bestandsaufnahme aller Teiche in den 23 Kommunen des Altkreises Sächsische Schweiz. Dabei wird ermittelt, ob, und wenn ja, welche Sanierungsmaßnahmen für welche Teiche notwendig wären und welche Vorhaben als prioritär einzustufen sind. Die Ergebnisse werden für jede Gemeinde in einem Teichkatalog zusammengestellt und an den jeweiligen Bürgermeister übergeben. Auf dieser Grundlage können bei Bedarf Vorabfragen bei den zuständigen Behörden gestellt und Fördermöglichkeiten zur Umsetzung von Teichsanierungen recherchiert werden. Im Frühjahr 2020 erfolgte die Aufnahme der Teiche in der Gemeinde Rathmannsdorf, bereits ein Jahr zuvor in Reinhardtsdorf-Schöna. Im Frühjahr 2021 ist die Erfassung in Bad Schandau geplant. Projektmanagerin ist die Diplom-Biologin Susanne Ziemer, Kontakt: 03504 629669, E-Mail: ziemer@lpv-ostzgebirge.de.

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes, glückliches und vor allem gesundes neues Jahr.



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 17. Januar

09.00 Uhr Reinhardtsdorf – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

10.15 Uhr Bad Schandau – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 24. Januar

09.00 Uhr Porsdorf – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

10.15 Uhr Bad Schandau – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 31. Januar

10.15 Uhr Bad Schandau – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

Veranstaltungen und Gemeindekreise

Aufgrund der gegenwärtigen Lage und der geltenden Rechtsverordnungen sind alle veröffentlichten Gottesdienste und Veranstaltungen unter Vorbehalt zu verstehen. Der momentane Stand



Blühflächen helfen Insekten und Schmetterlingen

Sie haben eine Freifläche oder Wiese, die Sie dafür nutzen können? Wir unterstützen Sie mit gebietseigenem Saatgut bei der Anlage.

Teilnahmebedingungen

„Sachsen blüht“ ist eine Initiative des Sächsischen Landtages (gemäß Beschluss des Sächsischen Landtages zum Doppelhaushalt 2019/2020).

Teilnahmebogen

Die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) stellt im Rahmen des Projekts „Puppenstuben gesucht – Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge“ **kostenlos gebietseigenes zertifiziertes Saatgut** für geeignete Blühflächen (Lage im Siedlungsbereich oder Ortrand) mit einer Größe zwischen 1000 und 2000 m²) zur Verfügung. Die ausführlichen **Teilnahmebedingungen** finden Sie unter <https://t1p.de/ihm5>.

Bewerben Sie sich schon **jetzt** für das Saatgut und legen Sie im kommenden Frühjahr eine Blühfläche für Insekten an! Schicken Sie bitte per Mail den **ausgefüllten, unterschriebenen Teilnahmebogen** (zu finden unter: <https://t1p.de/6ysl>), **zwei Bilder der Fläche** und ein **Luftbild** mit eingezeichnetem Areal an sachsen-blueht@dvl-sachsen.de. Der **Einsendeschluss** ist am **15.02.2021**. Dies ist voraussichtlich der letzte Aufruf im Rahmen der Aktion „Sachsen blüht“!

Merkblätter zur Wiesenanlage und -pflege

Das standortgerechte Saatgut dient zur **Begrünung** von neu anzulegenden oder aufzuwertenden blütenreichen **Wiesenflächen**. Diese Flächen sollen langfristig **insektenfreundlich bewirtschaftet** werden (Teilflächenmäh, Verzicht auf Düngemittel und Pflanzenschutzmittel u. a.). Denn nur dann können sie als **Lebensraum für viele Insektenarten** dienen und die Biotopvernetzung in Sachsen fördern. Detaillierte Hinweise zur Wiesenanlage und -pflege finden Sie unter <https://t1p.de/dvl>.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Elisa Gurske

Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL) -
Landesverband Sachsen e. V./Initiative Sachsen blüht

Lange Str. 43, 01796 Pirna

Tel.: 03501 5827345

E-Mail: sachsen-blueht@dvl-sachsen.de

Zeit sparen – online buchen!

private Kleinanzeige anzeigen.wittich.de



der Inzidenz im Landkreis lässt es zurzeit nicht zu, dass Gruppen und Kreise stattfinden können. In den einzelnen Kreisen werden Informationen durch die jeweils Verantwortlichen weitergegeben.

Veränderte Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro ist für den allgemeinen Besucherverkehr zurzeit geschlossen. In dringenden Angelegenheiten (z. B. Bestatungsanmeldungen) vereinbaren Sie bitte telefonisch oder per E-Mail einen Termin. Sie erreichen Frau Geißler von Montag bis Freitag von 8 bis 11:30 Uhr im Büro. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf unserer Homepage und auf den Aushängen.

Ein Rückblick – Weihnachten in unserer Kirchengemeinde

Lebendiger Adventskalender

Vielleicht etwas still, weniger lebendig, aber mindestens genauso herzlich begleitet uns der Online-Adventskalender durch die letzte Adventszeit. Viele Gemeindemitglieder haben sich Gedanken gemacht, Geschichten geschrieben, Adventswanderungen entworfen oder Denkanstöße gegeben, um auch in dieser schwierigen Zeit mit vielen Unsicherheiten die Weihnachtsbotschaft in unsere Herzen zu bringen. Wir waren überrascht und erfreut zu gleich, über die rege Beteiligung aber auch die vielen positiven Rückmeldungen die uns in dieser Zeit erreicht haben. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.

Offene Kirchen

So ganz anders geplant war Weihnachten eigentlich, so wie immer, behütet zum Heiligen Abend bei der Christvesper in der Dorfkirche sitzen, aufmerksam das Krippenspiel verfolgen und anschließend mit der ganzen Familie das Fest unter dem Weihnachtsbaum. So ganz anders ist es nun gekommen. Und trotzdem oder gerade deswegen sind wir dankbar, dass jeder der wollte und konnte an Weihnachten in seine Kirche gehen konnte, um die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus zu feiern.

Unter dem Motto: „das Licht bleibt an – Offene Kirchen zu Weihnachten“ schlossen wir uns der Initiative der Landeskirche Sachsen an, welche mit viel Engagement und Herzblut in den Kirchen vor Ort umgesetzt wurde. Im Namen der Kirchengemeinde bedanken wir uns bei allen Weihnachtsbaumschmückern, Kirchenaufschließern, Musikvertonern und all den vielen Helfern im Hintergrund, ohne deren Einsatz unser Weihnachten noch ganz anders geworden wäre.

Krippenspiele in Bad Schandau

Die Krippenspiele 2020 und die dazugehörigen Proben waren in vielerlei Hinsicht eine besondere Herausforderung. Punkte wurden auf den Boden geklebt, damit die Kinder den richtigen Abstand einhalten konnten. Rollen wurden gestrichen oder fielen kurzfristig aus. Seit den Herbstferien übten wir die zwei Stücke in unzähligen Einzelproben ein. Immer ein Kind mit Abstand und Maske und immer mit der Hoffnung, dass an Heiligabend die Christvespern stattfinden dürfen. Schließlich wurde unsere Hoffnung Wirklichkeit, so wie es im 2. Thimoteus 1,10 steht: **Das ist jetzt Wirklichkeit geworden, denn unser Retter Jesus Christus ist gekommen. Und so lautet die rettende Botschaft: Er hat dem Tod die Macht genommen und das unvergängliche Leben ans Licht gebracht.**

Die Christvespern durften unter Beachtung der Hygieneregeln stattfinden und wir erlebten 2020 ein besonderes Weihnachtsfest. Sogar mit einzelnen Musikern vom Handglockenchor, durch welche man sich dem Himmel ein Stückchen näher fühlte. Ein Heiligabend, bei dem uns noch einmal mehr bewusst wurde, dass Jesus Christus, der Retter der Welt geboren wurde. Der dem Tod die Macht genommen hat, über allem steht, was uns in dieser

Welt Angst und Sorge bereitet und der in unser „dunkles Tal der Hoffnungslosigkeit“ hineinkommen und unser Herz mit seinem Licht durchfluten will.

Zurück bleibt die Dankbarkeit für alle Krippenspieler, die trotz aller schwierigen Umstände mitgemacht haben. Für alle Helfer, welche die Kirche geschmückt, den Christbaum aufgestellt, die Christvesper so wunderschön musikalisch ausgestaltet haben und mit Rat und Tat zur Seite standen. Für alle Mitarbeiter, die das Hygienekonzept erarbeitet und umgesetzt haben und für unseren Herrn, der uns durch diese Zeit getragen und uns die nötige Kraft dafür geschenkt hat.

Gemeindepäd. Maria Maune-Kretzschmar

Kontakt

Ev.-Luth. Kirchengemeindebund Heidenau,
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Schandau, Pfarrbüro,
Dampfschiffstr. 1, 01814 Bad Schandau
Tel. 035022 42396
E-Mail: info@kirchengemeinde-bad-schandau.de
Internet: www.kirchengemeinde-bad-schandau.de

Veränderte Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00-11.30 Uhr

Bankverbindungen

Allgemeiner Zahlungsverkehr

IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19

Friedhöfe

IBAN: DE74 3506 0190 1610 0000 17

Kirchgeld und Gemeindebrief

IBAN: DE52 3506 0190 1610 0000 25

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

- zum Gottesdienst: Sonntag, 10:00 Uhr
 - zum Bibelgespräch und Gebet: Dienstag, 19:00 Uhr
(jede ungerade Woche)
- in die EFG Bad Schandau, Kirnitzschtalstr. 39

Weitere Infos unter www.elbsandsteine.de oder Tel.: 035022 42879

Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

Liebe Einwohner, liebe Gäste,

„Geh deiner Wege!“, wenn diese Worte erklingen, und das noch in einem entsprechenden Tonfall geschieht, bedeutet das nichts Gutes. Es heißt so viel wie „Verschwinde!“, „Lass mich in Ruhe!“, „Ich will mit dir und dem, was du tust, nichts mehr zu tun haben!“...

Ganz anders verhält es sich dagegen, wenn es heißt: „Geh deinen Weg!“ Das ist eine Ermutigung und Bestärkung, einen gefundenen oder auch neu entdeckten „alten“ Weg zu beschreiten. Es klingt schon beinahe wie ein Glückwunsch, ja, kann sogar einer sein. Es könnte auch heißen: „Du machst das schon!“ oder auch: „Weiter so!“ Es ist in der Tat so, dass jeder seinen eigenen Weg gehen muss, und der kann, vor allem dann, wenn man „an der Spitze steht“, eventuell ein sehr einsamer sein. Wie schön ist es aber, wenn eine solche oder ähnliche Einsamkeit gewissermaßen außer Kraft gesetzt wird, indem jemand voll und ganz zu ei-



nem anderen Menschen steht und spricht: „Wo du hingehst, will auch ich hingehn; wo du weilst, will auch ich weilen ..!“ – Diese Worte finden wir im Buch Rut, einem Teil der Bibel, aufgeschrieben (Rut 1,16), und es wäre sicher sehr schön, wenn sie sich von vielen Menschen „auf die Fahnen geschrieben werden“ würden und schließlich Verwirklichung in einer gemeinsamen und ein Leben lang haltenden Ehe fänden. Es könnte der Beginn eines neuen Jahres ein guter Anlass sein, sich endlich für eine solche menschliche Bindung zu entscheiden ...

Manchmal ist es auch notwendig, dass man für den einen oder andern Mitmenschen „Wege erledigt“. Man kann sich hier einmal ganz persönlich ausmalen, was das für „Wege“ sein könnten – und sie auch künftig beschreiten! Nachdem ein neues Jahr begonnen hat und die wichtigsten Dinge in den Blick genommen und eingeplant sind, könnte und sollte an dieser Stelle auch Platz für einen diesbezüglichen „guten Vorsatz“ sein!

Dem Leben in einem neuen Jahr Ziel und Richtung zu geben, kann, besonders dann, wenn es um zu beschreitende Wege geht, auch eine Erzählung aus der jüdischen Literatur eine gute Anregung bieten. Darin heißt es, dass es üblich gewesen sei, dass jeder, der über einen gewissen Besitz an Gütern verfügte, eine Art Nachtwächter anstellte, der dann seine Runden drehte und nach dem Rechten schaute. Als ein Mann auf einen solchen traf, fragte er ihn: „Für wen gehst du?“ Diese Frage wurde dann wohl mit einer Gegenfrage beantwortet, was in besagtem Kulturbereich durchaus üblich ist, und sie lautete: „Und für wen gehst du?“ Damit hatte der zuerst Fragende nicht gerechnet. Er wusste keine Antwort, hat sich aber im Weggehen und darüber hinaus die Frage gestellt, die sich wohl jeder Mensch einmal und dann auch immer wieder stellen sollte: Wofür soll oder sollte er sich einsetzen? Wofür ist er verantwortlich? Wofür „geht“, wie es in der besagten Geschichte heißt, bzw. „steht“ er? – und wenn wir hier ein bisschen weiterdenken, sollte man ihn nicht danach fragen müssen, sondern es sollte, wenn es hoffentlich eine gute Sache ist und ein guter Weg, den er beschreitet, einfach erlebbar und erfahrbar sein. Wenn wir uns in diese Gedanken hineinvertiefen, und es sei hiermit dazu angeregt, wird man sicherlich auch herausfinden und eventuell beherzigen können, welche Wege und für wen es sich lohnt, in einem neu begonnenen Jahr zu gehen, und wie man sich verantwortungsvoll einbringen kann, soll und muss. Man muss dabei keineswegs erst darauf warten, danach gefragt zu werden, sondern sollte es zeigen!

„Viele Wege führen nach Rom!“, pflegt man gelegentlich zu sagen und legt damit ganz richtig dar, dass es viele Wege gibt, das eigene Leben und das Leben einer Gesellschaft zu gestalten. Das können wohl mitunter „ganz neue Wege“ sein. Aber manchmal wird sich herausstellen, dass das eigentlich nur die alten sind, die in Vergessenheit gerieten, weil sie nicht mehr beschritten wurden. Ein Beispiel dafür mag der in der Sächsischen Schweiz seit einiger Zeit existierende „Forstweg“ sein. „Abenteuerlustige“ können sich darauf einlassen, und wenn es viele sind, die das tun, wird man vielleicht dort, wo jetzt nur noch Pfadspuren zu erkennen sind oder überhaupt nichts mehr außer ein paar Markierungen, etwas erkennen, was man als „Weg“ verstehen und getrost begehen kann. „Ganz neu!“

Um beim Thema „Einen Weg gehen“ zu bleiben, sei an dieser Stelle noch kurz an den viel zitierten Spruch, dass der Weg das Ziel sei, erinnert. – Es ist gewiss nicht boshaft gemeint, wenn hierzu festgehalten wird, dass das wohl nicht viel mehr als ein Trost für die „Verlierer“ zu sein scheint. Man formuliert und hört diese Botschaft mitunter gern. Aber schließen sich die beiden Worte „Weg“ und „Ziel“ nicht eher einander aus? Man denke darüber nach! Wenn man es dennoch gut miteinander in Einklang bringen will, hat man die Möglichkeit, sich an Jesus von Nazareth zu

halten. Er hat gesagt: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben ...“, und von ihm hat der Apostel Petrus gesagt: „Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.“ – Weil wir uns doch alle irgendwie nach einem „ewigen Leben“ sehnen, tun wir gut daran, uns an die Worte Jesu, der Person, in der Weg und Ziel geeint sind, zu halten. Der Beginn eines neuen Jahres kann auch diesbezüglich zu einem guten Vorsatz führen. Jesus wird zu keinem von uns einfach sagen: „Geh deiner Wege!“ oder einen der Anfangs sonst noch genannten Sätze aussprechen.

Mit herzlichen Segensgrüßen für das Jahr 2021 und die damit verbundenen Wege

Pfarrer Johannes Johné

Gottesdienste in der kath. Gemeinde Bad Schandau:

17.01., 10.15 Uhr: Heilige Messe in Bad Schandau

24.01., 10.15 Uhr: Heilige Messe in Bad Schandau

31.01., 10.15 Uhr: Heilige Messe in Bad Schandau

02.02., 9.00 Uhr: Heilige Messe zu Mariä Lichtmess in Bad Schandau

07.02., 10.15 Uhr: Heilige Messe in Bad Schandau

Termine für die Werktagsgottesdienste entnehmen Sie bitte den jeweiligen Vermeldungen!

Wortgottesdienste finden an folgenden Terminen statt: 28.01. und 11.02., jeweils 19.00 Uhr.